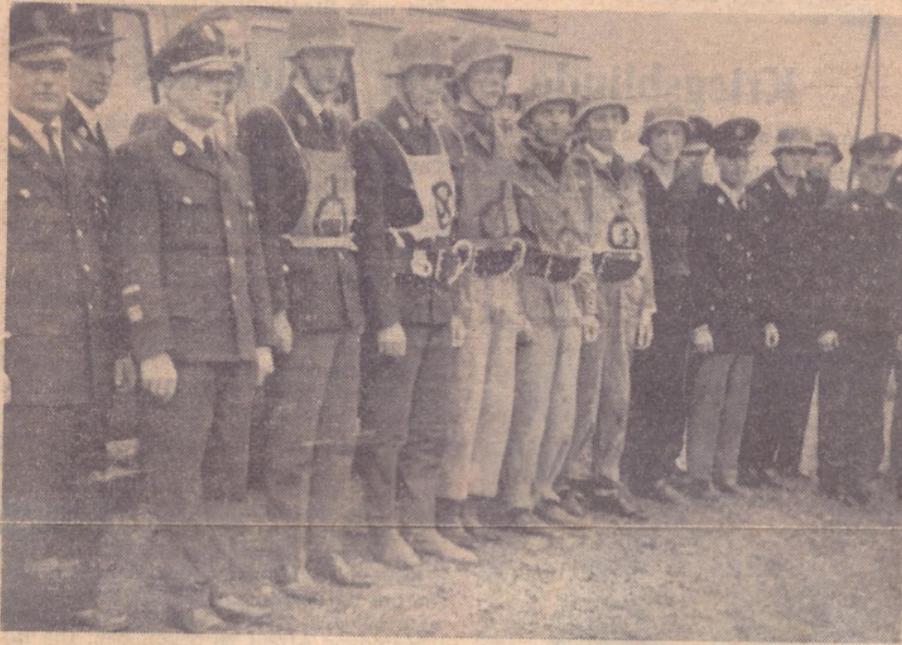


# Leistungsabzeichen für zwei Löschgruppen

Prüfung bei strömendem Regen abgelegt



Das Bild zeigt die beiden Löschgruppen, die die Voraussetzungen für das bronzene Leistungsabzeichen der Feuerwehr erfüllen konnten. (Foto: Weinbacher)

**Prackenbach.** Nach mehrwöchiger Übungszeit gelang es dem rührigen Feuerwehrkommandanten Hans Lummer, zwei weitere Löschgruppen zur Ablegung des Leistungsabzeichens in Bronze auf die Beine zu bringen. Bei stömendem Regen traten die Prüflinge am Sonntag zur Abnahme an. Das Schiedsrichteramt übten der stellvertretende Kreisbrandinspektor Vogl und die Kreisbrandmeister Haas und Hundshammer aus. Die 3. Gruppe wurde von Löschmeister Josef Rackl mit den Wehrmännern Siegfried Heiland, Johann Wolf, Hermann Daffner, Anton Pellkofer, Georg Hagl, Johann Gierl, Ludwig Wolf und Georg Schötz angeführt. Die 4. Gruppe unter Löschmeister Erwin Holzapfel be-

stand aus den Wehrmännern Ferdinand Gierl, Ludwig Pritzl, Josef Baumgartner, Georg Probst, Johann Baumgartner, Georg Salzbrunn, Michael Lex und Georg Lummer. Beide Löschgruppen bestanden die Prüfung mit Erfolg, sodaß die Wehr derzeit vier Gruppen mit dem Leistungsabzeichen nachweisen kann, da zwei Gruppen schon unter dem früheren Kommandanten Hermann Schroll das Leistungsabzeichen abgelegt hatten.

Nach der Prüfung trafen sich die Wehrmänner mit ihrer Führung, der Prüfungskommission und Bürgermeister Zach im Vereinslokal der Brauerei Eidenschink, wo der Erfolg mit einem gespendeten Freibier begossen wurde.

*Es waren dies die  
ersten zwei Gruppen  
unter Kelt. Lummer  
1966*

Mittwoch, 9. Februar 1972

## „Prackenbacher Faschingszeitung“

**Prackenbach.** Eine Ausgabe der „Prackenbacher Faschingszeitung“ aus dem Jahre 1937, also vor 35 Jahren, flatterte auf unseren Redaktionstisch. Wir entnehmen daraus folgende Gedichte:

Es ist an jeden wohl bekannt,  
Daß Prackenbach liegt im Bayerland,  
Wer selba no nia dort'n war,  
Hat g'hört davo, dös is ja klar!  
Lieg'n tuats so ungefähr  
500 Meta über'm Meer.  
A blitzblank Bachl fließt durch'n Ort,  
Wann's oft a weni Wassa hot;  
As Wetta hat an Teifi halt,  
Sogar im Summa wirds gern kalt,  
A bisserl rauh ist Klima hier,  
Doch da san Berg dro schuld, net mia!

Im Brauhaus, da warst jetzt drinna,  
Hast g'sehng die Kellnerinna?  
Mit fünf sechs Maß in oana Hand,  
Schwach san de Weiba net beinand!  
Die zähl'n allsamt zum Schwergwicht scho,  
San recht guat g'haxt und ham was dro:  
Voraus an pfundigen Balkon,  
Dös g'hört a so zur Tridition!  
Wanns hintrum foast und mollig san,  
Dös paßt de alten Taschtla dann!  
Doch fangt oans Tapp'n o am Speck,  
Schreit Kellnerin glei: Tua d' Pratzn weg!